

Gliederung

1.	<u>Einleitung</u>	4
2.	<u>Die Aussagen des Formalismus.</u>	9
2.1.	Der nationalökonomische Ansatz in der Wirtschaftsethnologie.	9
2.1.1.	Gegenstand und Methode der Nationalöko- nomie.	9
2.1.2.	Rezeptionen der formalen Analyse in der wirtschaftsethnologie.	15
2.1.3.	Zur Universalität der ökonomischen Ra- tionalität.	16
2.1.4.	Soziologisierung der formalen Analyse.	17
2.2.	Die Analysen des Brautpreises aus forma- listischer Sicht.	22
2.2.1.	Goodfellows Arbeit über die Bantu.	23
2.2.1.1.	Methode.	23
2.2.1.2.	Wirtschaft.	25
2.2.1.3.	Ökonomische Aspekte des Brautpreises.	26
2.2.1.4.	Kommentar.	28
2.2.2.	Schneiders Analyse der Wirtschaft der wahi wanyaturu.	29
2.2.2.1.	Methode.	30
2.2.2.2.	Wirtschaft.	30
2.2.2.2.1.	Zahlungsmittel.	31
2.2.2.2.2.	Produktionsfaktoren.	32
2.2.2.3.	Brautpreis als Marktmechanismus.	33
2.2.2.4.	Kommentar.	38
2.2.3.	Barths Analyse der Wirtschaft der Fur.	42
2.2.3.1.	Kommentar.	45
2.3.	Zusammenfassung.	46
3.	<u>Die Aussagen des Substantivismus.</u>	48
3.1.	Der substantivistische Ansatz in der Wirtschaftsethnologie.	48
3.1.1.	Die Kritik Polanyis am Formalismus.	48
3.1.2.	Die substantivistische Bedeutung von "Wirtschaft".	51

3.1.3.	Die Weiterentwicklung der Polanyi'schen Thesen durch Bohannan und Dalton.	55
3.1.4.	Die Problematik des substantivistischen Ansatzes: Kritische Anmerkungen.	58
3.2.	Untersuchungen zum Brautpreis aus substantivistischer Sicht.	63
3.2.1.	Bohannans Analyse der Tiv.	63
3.2.1.1.	Wirtschafts- und Sozialorganisation.	64
3.2.1.1.1.	Haushaltseinheit.	64
3.2.1.1.2.	Verteilung der Produktionsfaktoren.	66
3.2.1.1.3.	Multizentrität der Ökonomie.	67
3.2.1.1.4.	Wandel.	70
3.2.1.2.	Heiratssystem der Tiv.	70
3.2.1.2.1.	Traditionelle Heiratsformen.	71
3.2.1.2.1.1.	Das System der Frauentauschgruppen.	71
3.2.1.2.1.2.	Tauschheirat.	73
3.2.1.2.1.3.	"Kem"-Heirat.	74
3.2.1.2.1.4.	Heirat durch Raub.	76
3.2.1.2.1.5.	Kaufheirat.	76
3.2.1.2.2.	Rezente Heiratsform: Heirat mit Brautpreis.	77
3.2.1.2.3.	Heirat als Gewinnmaximierung.	78
3.3.	Zusammenfassung.	81
4.	<u>Die Aussagen der Marxisten.</u>	92
4.1.	Der marxistische Ansatz in der Wirtschaftsethnologie.	92
4.1.1.	Marx' Ökonomieverständnis.	92
4.1.2.	Marx' Rezeption in der französischen Anthropologie.	95
4.1.2.1.	Der "Strukturelle Marxismus": Der Begriff der Produktionsweise bei Althusser.	96
4.1.2.2.	Die "Lineage-Produktionsweise".	103
4.2.	Der Brautpreis aus marxistischer Sicht.	115
4.2.1.	Meillassoux' Studie der Gouro-Ökonomie.	115
4.2.1.1.	Sozialorganisation.	116
4.2.1.2.	Wirtschaftsweise, Organisation der Arbeit und Verteilung der Produkte.	118
4.2.1.2.1.	Jagd.	119

4.2.1.2.2.	Landwirtschaft.	119
4.2.1.3.	Prestigegüter: Ihre Produktion, Zirkulation und Funktion.	123
4.2.1.4.	Heiratssystem der Gouro.	127
4.2.1.4.1.	Regelungen der Übertragung des Brautpreises.	128
4.2.1.4.2.	Zur Natur und Funktion der Brautpreis- und Prestigegüter.	130
4.2.2.	Frauentausch und Reziprozität.	133
4.2.3.	Terrays Analyse des Heiratssystems der Dida.	136
4.2.3.1.	Sozial- und Autoritätsstruktur.	136
4.2.3.2.	Heiratssystem.	138
4.2.3.2.1.	Heiratssystem und interethnischer Handel.	139
4.2.3.2.2.	Herausbildung hierarchischer Strukturen in der "minimal Lineage".	141
4.2.4.	Vergleich der traditionellen Heiratssysteme der Gouro und Dida.	143
4.2.5.	Debatte um die Ausbeutung in der "Lineage-Produktionsweise".	144
4.2.5.1.	Zum Verhältnis Ältester : Junge.	145
4.2.5.2.	Zum Verhältnis Mann : Frau.	151
4.2.6.	Monetarisierung des Brautpreises.	155
4.3.	Zusammenfassung.	162
5.	<u>Schluß</u>	166
6.	<u>Literatur</u>	175